

Wahlprüfsteine der Aidshilfe Baden-Württemberg zur Landtagswahl 2026: Übersicht

Thema: Ausbau von HIV-/STI-Testangeboten						
	GRÜNE	CDU	SPD	FDP	AfD	Die Linke
Wie können die Testangebote aus Ihrer Sicht im Land finanziell abgesichert und weiter ausgebaut werden?	<ul style="list-style-type: none"> - Finanzierung - Weiterentwicklung 	<ul style="list-style-type: none"> - Landesförderung - Digitalisierung 	<ul style="list-style-type: none"> - Landesfinanzierung - Weiterentwicklung 	<ul style="list-style-type: none"> - bewährte Praxis - Weiterentwicklung? 	<ul style="list-style-type: none"> - Keine Finanzierung für Vereine - Nur staatliche Angebote ausbauen 	<ul style="list-style-type: none"> - Etats absichern und ausbauen

Thema: HIV-Prävention und Versorgung mit PrEP

	GRÜNE	CDU	SPD	FDP	AfD	Die Linke
Wie werden Sie die Versorgung mit PrEP im ganzen Land gewährleisten und ausbauen?	<ul style="list-style-type: none"> - Mehr Aufklärung - Hürden für Ärzt*innen abbauen 	<ul style="list-style-type: none"> - Verordnung durch Hausärzt*innen - Telemedizin 	<ul style="list-style-type: none"> - Hürden für Ärzt*innen abbauen - Flächendeckende Sicherstellung - Zugang für Nicht-Versicherte 	<ul style="list-style-type: none"> - Absprachen zur Weiterentwicklung 	<ul style="list-style-type: none"> - Verschreibung durch fortgebildete Ärzt*innen - weniger Freiheit für Aufklärung 	<ul style="list-style-type: none"> - Versorgung kommunal bündeln - Spezialisierte Gesundheitszentren/ Aidshilfen
Wie möchten Sie weitere Anlaufstellen für die PrEP-Verordnung gewinnen?						

Thema: Aufklärung in Schulen						
	GRÜNE	CDU	SPD	FDP	AfD	Die Linke
Wie können wir aus ihrer Sicht die lebensweltnahe und vielfaltsbetonte Aufklärungsarbeit der Aidshilfen an Schulen auch in Zukunft sicherstellen – auch gegen ideologische Widerstände?	<ul style="list-style-type: none"> - Aidshilfen leisten wichtigen Beitrag - Runder Tisch zur Weiterentwicklung 	<ul style="list-style-type: none"> - Kooperationen mit Aidshilfen sichern 	<ul style="list-style-type: none"> - Bildungsplan-Vorgaben verbindlich ausgestalten - Ausbildung von Lehrkräften verbessern - Sicherung der Aufklärungsarbeit 	<ul style="list-style-type: none"> - Aufklärungsarbeit schützen - als lokale Verantwortung in Schulen - Rolle der Landesregierung? 	<ul style="list-style-type: none"> - Aufklärungsarbeit der Aidshilfen „streng kontrollieren“ 	<ul style="list-style-type: none"> - Finanzierung verbessern - Aufklärungsinitiativen stärken

Thema: HIV und Alter						
	GRÜNE	CDU	SPD	FDP	AfD	Die Linke
Inwiefern wird Ihre Partei zur diskriminierungsfreien Pflege von Menschen mit HIV in BW beitragen?	<ul style="list-style-type: none"> - Qualitätssiegel „Lebensort Vielfalt“ stärken - Mehr Information zur Sensibilisierung 	<ul style="list-style-type: none"> - HIV-Kompetenz in Pflege stärken - Aus- und Weiterbildung Fachpersonal 	<ul style="list-style-type: none"> - Kein Ausschluss von Menschen mit HIV - Förderung von Pflege-WGs - Rahmenlehrplan queersensibel ausbauen 	<ul style="list-style-type: none"> - Stärkung der Aufklärung - Fachkräftemangel durch Reformen bekämpfen - Konkrete Maßnahmen? 	<ul style="list-style-type: none"> - Vertrauen auf Status quo in der Ausbildung? - Fortbildungen nur durch öffentliche Träger 	<ul style="list-style-type: none"> - Landes-Antidiskriminierungsgesetz - Diskriminierungssensibilität in Pflegeausbildung - Schulungen für weitere Berufsgruppen
Mit welchen Maßnahmen will Ihre Partei das Personal im Gesundheitssystem und in Pflegeberufen auf die steigende Zahl älter werdender Menschen mit HIV vorbereiten?						

Thema: Medizinische Versorgung von Geflüchteten mit HIV

	GRÜNE	CDU	SPD	FDP	AfD	Die Linke
Wie stehen Sie zu solchen Sparmaßnahmen?	- HIV-Behandlung muss gewährleistet werden	- Rechtslage klären, nach Bedarf entscheiden	- Einsatz für Versorgung mit HIV-Medikamenten	- Eingeschränkter Anspruch für Geflüchtete	- Begrenzung von Leistungen – auch HIV-Behandlung?	- Keine Unterbrechung der HIV-Behandlung als Sparmaßnahme
Was möchte ihre Partei tun, um die gesundheitliche Situation für Geflüchtete zu verbessern?	- Landesförderung für Nicht-Versicherte		- Bessere gesundheitliche Versorgung von Geflüchteten, auch PrEP	- Bessere Finanzierung von Clearing-Stellen - Unterstützung von Modellprojekten	- Ablehnung bürgerschaftlichen Engagements - Abschottung statt Hilfe	- Gesundheitskarte für Geflüchtete in BW - Anonymer Krankenschein für Nicht-Versicherte

Thema: Drogengebrauchende Menschen

	GRÜNE	CDU	SPD	FDP	AfD	Die Linke
Für welche Drogenpolitik steht Ihre Partei und welche Maßnahmen planen Sie? Wie stehen Sie zu pragmatischen Präventionsmaßnahmen in der Drogenarbeit, also beispielsweise Drogengebrauchsräume und die Verteilung von sauberem Spritzbesteck im Streetwork?	<ul style="list-style-type: none"> - Ganzheitliche Prävention - Safer Use - Drogenkonsumräume 	<ul style="list-style-type: none"> - Pragmatische Prävention - Safer Use und Substitution - Drogenkonsumräume überprüfen 	<ul style="list-style-type: none"> - Entkriminalisierung - Suchthilfe für junge Menschen stärken - Suchtberatung besser finanzieren - Safer Use - Drogenkonsumräume - Beratung für Angehörige 	<ul style="list-style-type: none"> - Substitution - Drogenkonsumräume - Weitere Maßnahmen? 	<ul style="list-style-type: none"> - Mehr Strafverfolgung - Gegen behauptete „Normalisierung“ - Ablehnung pragmatischer Maßnahmen - Investition nur in Therapie/Ausstiegshilfen 	<ul style="list-style-type: none"> - Prävention und Hilfe statt Strafverfolgung - Mittel für gesundheitliche und soziale Arbeit - Für pragmatische Prävention, Drugchecking und Drogenkonsumräume

Thema: Menschen in der Sexarbeit

	GRÜNE	CDU	SPD	FDP	AfD	Die Linke
Wie steht ihre Partei zu einem Sexkaufverbot?	- Keine klare Aussage	- Sexkaufverbot langfristig diskussionswürdig	- Für Sexkaufverbot	- Gegen Sexkaufverbot	- Für Sexkaufverbot	- Gegen Sexkaufverbot
Welche Maßnahmen wird ihre Partei ergreifen, um die Lebens- und Arbeitssituationen von Sexarbeiter*innen zu verbessern?	- Schutz und Stärkung ohne Kriminalisierung - Förderung von Fachberatungsstellen	- Schutz verbessern - Flächendeckende Angebote, Streetwork und enge Kooperation mit Aidshilfen - Vorgehen gegen Zwangsprostitution	- Gesundheitliche Situation verbessern - Mehr Angebote für Nicht-Krankenversicherte durch Gesundheitsämter - Aidshilfen als Anlaufstellen - Wohnortnaher Zugang zu Schwangerschaftsabbrüchen - Ausbau von Projekten zur beruflichen Neuorientierung	- Beratung, Ausstiegsprogramme und Schutz auf Landesebene	- Keine Förderung zur Situationsverbesserung - Zwangsprostitution bekämpfen - Ausstiegsprogramme	- Rechte und Selbstbestimmung stärken - Sozialleistungen, Umschulungen, Gesundheitsangebote

Thema: Anpassung Artikel 3 im Grundgesetz

	GRÜNE	CDU	SPD	FDP	AfD	Die Linke
Wie stehen Sie zu einer entsprechenden Anpassung des Artikel 3 im Grundgesetz?	- Für die Anpassung des Artikel 3 im Grundgesetz	- Gegen die Anpassung des Artikel 3 im Grundgesetz	- Für die Anpassung des Artikel 3 im Grundgesetz - Für die Aufnahme des Schutzes queerer Menschen in die Landesverfassung	- Für die Anpassung des Artikel 3 im Grundgesetz auf Bundesebene	- Gegen die Anpassung des Artikel 3 im Grundgesetz	- Für die Anpassung des Artikel 3 im Grundgesetz

Thema: Finanzielle Absicherung der Aidshilfe-Arbeit

	GRÜNE	CDU	SPD	FDP	AfD	Die Linke
Wie möchten Sie die Aidshilfe-Arbeit in der nächsten Legislaturperiode und darüber hinaus finanziell absichern?	- Für Verstetigung der aktuellen Landesförderung für Aidshilfen	- Austausch nach der Wahl	- Für Fortsetzung der aktuellen Landesförderung für Aidshilfen	- Aidshilfe-Arbeit soll auch zukünftig in Staatshaushaltsplänen berücksichtigt werden	- Aidshilfe-Arbeit in staatliche Strukturen überführen - Gegen bürgerschaftliches Engagement - Fördermittel beschränken	- Aidshilfe-Arbeit verstärkt und ausreichend finanzieren - Dauerhafte Förderung statt befristeter Projektförderungen